

OASV 10m Meisterschaft 2020 in Ebnat-Kappel

Seit vielen Jahre treffen sich die Ostschweizer 10m-Schützen kurz nach Mitte Januar in Ebnat-Kappel zur Ausmarkung um die 10m-Meistertitel.

Auch schon fast Tradition ist die Anfahrt in winterlichen Verhältnissen. Diesmal traf das zumindest für diejenigen zu, welche die Strecke über den Ricken oder Wildhaus wählten. Vermutlich das erste Mal in diesem Winter lag Schnee auf der Fahrbahn.

Trotz der erschwerten Verhältnisse trafen alle Teilnehmer pünktlich zum Kniendstart der 1. Ablösung um 08'30 Uhr ein. Bei 29 Angemeldeten musste in 2 Ablösungen geschossen werden. Nach der ersten Ablösung führten der einheimische Junior Yanick Abderhalden und der Veteran Martin Mächler die Rangliste mit je 385 Punkten an. Sie dürften sich leise Hoffnungen auf eine Finalteilnahme gemacht haben.

Aber weil die Favoriten meist erst in der 2. Ablösung antreten, rutschen sie Rang für Rang zurück und belegten schlussendlich die nicht mehr finalberechtigten Ränge 9 und 10. Die Rangliste des 40er-Programmes führten die beiden Michael's (Hehli & Götti) mit je sehr guten 393 Punkten an. Für die Finalteilnahme waren mindestens 387 Punkte gefordert.

Im kommandierten Final noch nach altem IAU-Modus gaben sich die beiden Spitzenreiter keine Blösse. Mit 98 Finalpunkten blieb Michael Hehli an der Spitze, nicht zuletzt, weil sich Michael Götti im zweitletzten Schuss eine Acht schreiben lassen musste. Mit dem besten Finalresultat von 99 Punkten schob sich Gerold Pfister vom 5. noch auf den 3. Schlussrang vor.

Vermutlich etwas Einmaliges zeigt die Schlussrangliste. Die drei Zelli's geschlossen auf den drei letzten Finalplätzen. Wobei Ralf sicher etwas Pech im 40er Programm hatte. Er musste sich zwei Achter hoch schreiben lassen, weil der Scheibenzug zwischendurch nicht mehr ganz nach hinten fuhr.

Zur abschliessenden Stehendmeisterschaft traten immerhin 8 Personen an. Schön, dass sich mit Janine Dürst eine ganz junge Person und mit Robert Duff auch ein Ehrenveteran an die Aufgabe heranwagten. Wie zu vermuten war, belegten die drei jungen Frauen mit den Jahrgängen 1994-96 sowie der Altinternationale Gerold Pfister die Spitze der Rangliste nach dem 40er-Programm. Die grosse Frage war lediglich, konnte Tamara Menzi ihren Vorsprung von 4 Punkten auf Larissa Bösch verteidigen, oder liess sich diese ihren 5 Punktevorsprung auf Carmen Zellweger noch streitig machen?

Nach 6 Finalschüssen konnte Larissa dank 5 Zehnern und 1 Neun tatsächlich zu Tamara aufschliessen, weil diese mit nur 1 Zehn und 5 Neunern vorerst nicht ganz mithalten konnte. Die Entscheidung fiel im 7 Schuss als Larissa eine Acht kassierte und sich Tamara den 2ten Zehner schreiben lassen konnte.

Wie schon im Kniendfinal glänzte auch hier Gerold Pfister mit dem besten Finalresultat, diesmal mit 97 Punkten. Mit seiner Routine liess er sich nicht aus der Ruhe bringen, obschon er fast bei jedem Schuss der Letzte war, der den Pfeil auf die Reise schickte. Damit gelang es ihm, Carmen Zellweger noch vom letzten Podestplatz zu vertreiben und die Tatsache wahr werden lassen, dass die Zelli's erstmals seit vielen Jahren ohne Podestplatz von Ebnat-Kappel heimkehren mussten.

Zum Abschluss möchte ich der Sektion Ebnat-Kappel mit der Präsidenten Barbara Baumann samt Küchenteam und dem neuen 10m-Schützenmeister Werner Frischknecht für die vorzügliche Bewirtung und die Bereitstellung der Anlage danken.

Der Verantwortliche
Erwin Grossglauser